

# **Bedienungsanweisung Rider Battery**



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.

**German**

# INHALT

## Inhalt

<b>INHALT</b>	
Inhalt .....	2
<b>EINLEITUNG</b>	
Sehr geehrter Kunde! .....	3
Fahren und Transport auf öffentlichen Straßen .....	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	3
Guter Service .....	3
<b>Servicejournal</b>	
Lieferservice .....	4
<b>SYMBOLERKLÄRUNG</b>	
Symbole .....	5
<b>SICHERHEITSVORSCHRIFTEN</b>	
Sicherheitsvorschriften .....	6
Fahrt auf Abhängen .....	7
Kinder .....	8
Wartung .....	8
Transport .....	8
Batterie .....	9
<b>WAS IST WAS?</b>	
Lage der Bedienelemente .....	10
<b>VORSTELLUNG</b>	
Vorstellung .....	11
Schneidwerk .....	11
Sitz .....	12
Batterie .....	12
Warnlicht .....	13
<b>Fahrbetrieb</b>	
Vor dem Start .....	14
Das Gerät einschalten. ....	14
Betrieb des Aufsitzmähers .....	14
Ratschläge für das Mähen .....	15
Stoppen .....	15
<b>Wartung</b>	
Wartungsplan .....	16
Reinigung .....	17
Abdeckungen des Aufsitzmähers ausbauen .....	17
Lenkseilzüge prüfen und einstellen .....	18
Bremsenprüfung .....	18
Säurespiegel der Batterie prüfen .....	18
Aufladen der Batterien .....	19
Reifendruck prüfen .....	19
Sicherungen .....	20
Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen .....	20
Schneidwerk demontieren .....	20
Überprüfung der Parallelität des Schneidwerkes .....	21
Kontrolle der Messer .....	22
Entfernung des BioClip-Einsatzes .....	22
Schmierung der Antriebskette .....	22
Allgemeine Schmierung .....	22
<b>Störungssuchplan</b>	
<b>Verwahrung</b>	
Aufbewahrung für den Winter .....	24
Schutz .....	24
Service .....	24
<b>TECHNISCHE DATEN</b>	

EG-Konformitätserklärung .....	27
--------------------------------	----

---

# EINLEITUNG

---

## Sehr geehrter Kunde!

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Husqvarna Riders. Husqvarna Riders besitzen eine einzigartige Konstruktion mit einer frontmontierten Schneideinheit und einer patentierten Knicklenkung. Auch auf kleinen, engen Arbeitsflächen mähen Rider überaus effektiv. Verschiedene Steuerungen und ein durch Pedale gesteuertes Getriebe tragen ebenfalls zu einer optimalen Mäherleistung bei.

Diese Bedienungsanweisung ist ein wertvolles Dokument. Wenn Sie die darin enthaltenen Empfehlungen (zu Anwendung, Service, Wartung usw.) befolgen, erhöhen Sie die Lebensdauer des Gerätes und auch dessen Wiederverkaufswert ganz erheblich.

Falls Sie Ihren Rider einmal weiterverkaufen, übergeben Sie dem neuen Besitzer auch die Bedienungsanweisung. Nutzen Sie es zur sorgfältigen Dokumentation aller Servicemaßnahmen und Reparaturen. Ein gut geführtes Journal senkt die Servicekosten für die saisongebundene Wartung und erhöht den Wiederverkaufswert der Maschine. Legen Sie deshalb die Bedienungsanweisung bei, wenn Sie den Rider zum Service in der Werkstatt abliefern.

## Fahren und Transport auf öffentlichen Straßen

Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen die geltenden Verkehrsvorschriften kontrollieren. Bei Transporten sind grundsätzlich zugelassene Spannvorrichtungen zu verwenden. Sicherstellen, dass die Maschine gut festgezurt ist.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Aufsitzmäher ist zum Mähen von Gras auf offenen und ebenen Flächen entworfen. Zusätzlich ist vom Hersteller empfohlenes Zubehör erhältlich, mit dem die Anwendungsfläche vergrößert wird. Um weitere Informationen über erhältliches Zubehör zu erhalten, wenden Sie sich bitte an einen Verkäufer in Ihrer Nähe. Die Maschine darf nur mit dem durch den Hersteller empfohlenen Zubehör verwendet werden. Andere Verwendungsarten sind nicht zulässig. Die vom Hersteller angegebenen Betriebs-, Service- und Reparaturanweisungen müssen strikt eingehalten werden.

Diese Maschine darf nur von Personen benutzt, gewartet und repariert werden, die mit ihren speziellen Eigenschaften und den relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind.

Die Unfallverhütungsvorschriften, alle sonstigen allgemein anerkannten Vorschriften über Sicherheit und Arbeitsmedizin sowie sämtliche Straßenverkehrsvorschriften sind jederzeit zu beachten.

Jegliche eigenmächtigen Modifikationen an dieser Maschine entheben den Hersteller aller Verantwortung für eventuelle Schäden oder Verletzungen.

## Guter Service

Husqvarna bietet unseren Kunden weltweit den besten Support und einen herausragenden Service. So wurde Ihr Produkt vor der Lieferung z. B. von Ihrem Händler kontrolliert und eingestellt, siehe die Eintragung im Servicejournal dieser Bedienungsanweisung.

Wenn Sie Ersatzteile benötigen oder Fragen zu Service, Garantie usw. haben, wenden Sie sich bitte an:

Diese Bedienungsanleitung gehört zur Maschine mit der Seriennummer:	Motor	Getriebe

Auf dem Typenschild des Aufsitzmähers stehen folgende Informationen:

- Typbezeichnung der Maschine.
- Typnummer des Herstellers.
- Seriennummer der Maschine.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen Typenbezeichnung und Seriennummer angeben.

---

# Servicejournal

---

## Lieferservice

- 1 Lenkrad, Sitz und ggf. sonstige Teile montieren.
- 2 Den Reifendruck überprüfen und anpassen (60 Kpa, 0,6 bar, 9 psi).
- 3 Die Schneideinheit an der Maschine anbringen; siehe Anbringen der Schneideinheit.
- 4 Schneidwerk einstellen:  
Das Aggregat so einstellen, dass seine Hinterkante ca. 5-7 mm / (1/5-1/4") höher als die Vorderkante liegt.
- 5 Säurestand der Batterien prüfen und gegebenenfalls destilliertes Wasser nachfüllen.
- 6 Batterie anschließen.
- 7 Die Batterie mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen. Siehe Abschnitt „Aufladen der Batterien“.
- 8 Mäher starten und sicherstellen, dass er sich in Neutralstellung nicht bewegt.
- 9 Kontrollieren:  
Vorwärtsfahren.   
Rückwärtsfahren.   
Aktivieren der Messer.   
Sicherheitsschalter im Sitz.   
Sicherheitsschalter im Hubhebel.   
Sicherheitsschalter für Handbremse.   
Sicherheitsschalter für das Mähdeck
- 10 Den Kunden über folgendes informieren:  
Vorteile und Notwendigkeit, die Wartung gemäß Wartungsplan auszuführen.   
Die Bedeutung von Service und Servicejournal für den Wiederverkaufswert.   
Anwendungsbereich für BioClip.   
Kaufvertrag ausfüllen etc.

Der Lieferservice wurde ausgeführt. Keine Anmerkungen. Bestätigt:

---

Datum, Zählerstellung, Stempel, Unterschrift

# SYMBOLERKLÄRUNG

## Symbole

Diese Symbole sind auf dem Aufsitzmäher und in der Bedienungsanweisung zu sehen.

**WARNUNG!** Durch nachlässige oder falsche Handhabung können schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursacht werden.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Gehörschutz benutzen



Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



Rückwärtsgang



Leerlauf



Schnell



Langsam



Zeigt den Batterieladezustand an



Schnitthöhe



Rückwärts



Vorwärts



Warnung: sich drehende Teile. Halten Sie Hände und Füße von der Gefahrenzone fern.



Einkuppeln



Auskuppeln



Feststellbremse



Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.



Rotierendes Schneidwerkzeug Niemals bei laufendem Motor die Hand oder den Fuß unter die Haube halten



Fahren Sie niemals quer zum Abhang



Der Aufsitzmäher darf niemals betrieben werden, wenn sich andere Personen, besonders Kinder, oder Haustiere in der Nähe aufhalten



Niemals Personen auf dem Aufsitzmäher oder auf Geräten befördern



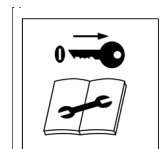
Fahren Sie sehr langsam ohne Schneidwerk



Das Mähdeck muss bei voller Geschwindigkeit montiert werden.



Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten den Zündschlüssel abziehen.



Batteriesparfunktion



# SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

## Sicherheitsvorschriften

Diese Anweisungen dienen Ihrer Sicherheit. Lesen Sie sie sorgfältig durch.

### Versichern Sie Ihren Aufsitzmäher

- Überprüfen Sie die Versicherung für Ihren neuen Aufsitzmäher.
- Sprechen Sie mit Ihrem Versicherungsunternehmen.
- Sie sollten eine umfassende Versicherung für Verkehr, Brand, Schaden, Diebstahl und Haftpflicht abgeschlossen haben.

### Allgemeine Anwendung

- Lesen Sie alle Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung und an der Maschine, bevor Sie sie starten. Vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstehen und befolgen Sie die Anweisungen.



**WARNUNG! Die Maschine immer abschalten und den Zündschlüssel abziehen, wenn:**

**Fremdkörper aus dem Mähbereich entfernt werden.**

**an der Maschine Inspektions-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchgeführt werden.**

**die Maschine stark zu vibrieren beginnt. über Fremdkörper gefahren wird.**



**WARNUNG! Diese Maschine erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr für schwere oder tödliche Verletzungen auszuschließen, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Implantats konsultieren.**

- Machen Sie sich mit der sicheren Anwendung der Maschine und Bedienelemente sowie mit dem schnellen Anhalten vertraut. Prägen Sie sich auch die Sicherheitsaufkleber gut ein.
- Die Maschine darf nur von Erwachsenen verwendet werden, die mit ihr vertraut sind.
- Sicherstellen, dass sich beim Starten des Motors, Einkuppeln des Antriebs oder Fahren niemand in der Nähe der Maschine befindet.

- Den Mähbereich von Gegenständen wie Steinen, Spielzeug, Drähten usw. säubern, die von den Messern erfasst und weggeschleudert werden können.



- Der Mäher ist vor der Reinigung des Mähdecks abzuschalten.
- Nicht vergessen: Der Fahrer ist für Gefahren oder Unfälle verantwortlich.
- Niemals Mitfahrer mitnehmen. Die Maschine ist nur für die Benutzung durch eine Person zugelassen.



- Vor und während der Rückwärtsfahrt stets nach unten und hinten sehen. Große und kleine Hindernisse stets im Auge behalten.
- Vor Kurven abbremesen.
- Stellen Sie die Messer ab, wenn Sie nicht mähen.
- Fahren Sie vorsichtig um feste Gegenstände herum, damit die Messer nicht dagegen schlagen. Niemals über einen Fremdkörper fahren.



**WARNUNG! Diese Maschine kann Hände und Füße abtrennen sowie Gegenstände wegschleudern. Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen führen.**

- Die Maschine nur bei Tageslicht oder bei sonstiger guter Beleuchtung benutzen. Die Maschine in sicherem Abstand von Löchern und anderen Unebenheiten im Gelände halten. Seien Sie anderen möglichen Gefahren gegenüber aufmerksam.
- Benutzen Sie die Maschine niemals, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken, Drogen oder Medikamente eingenommen haben, die Ihre Sehkraft, Ihr Urteilsvermögen oder Ihre Koordinierungsfähigkeit beeinträchtigen können.
- Auf den Verkehr achten, wenn Sie in der Nähe einer Straße arbeiten oder eine Fahrbahn überqueren.
- Den laufenden Mäher nicht unbeaufsichtigt lassen. Vor dem Absteigen die Messer abschalten, die Feststellbremse betätigen und den Zündschlüssel abziehen.

# SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Niemals Kinder oder andere Personen, die nicht mit der Handhabung der Maschine vertraut sind, die Maschine bedienen oder warten lassen. Örtliche Bestimmungen können das Alter des Benutzers einschränken.



**WARNUNG!** Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen. Niemals lose sitzende Kleidung oder Schmuck tragen.

- Gehörschutz benutzen, um die Gefahr von Hörschäden zu minimieren.



- Keine lose sitzende Kleidung tragen, die sich in sich bewegenden Teilen verfangen kann.
- Die Maschine niemals barfuß fahren. Stets Schutzschuhe oder Schutzstiefel tragen, am besten mit Stahlkappe.



- Sicherstellen, dass bei Arbeiten mit der Maschine ein Verbandskasten zur Hand ist.



## Fahrt auf Abhängen

Das Fahren am Hang ist eine der Situationen, in der die Gefahr am größten ist, dass der Fahrer die Kontrolle verliert oder die Maschine umkippt, was schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle verursachen kann. Alle Hänge

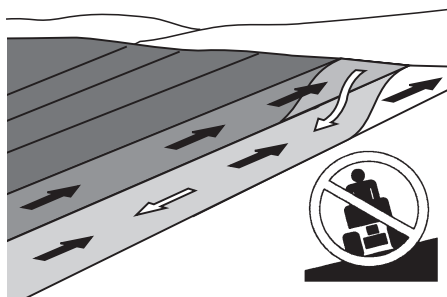
verlangen besondere Vorsicht. Wenn Sie nicht im Rückwärtsgang einen Hang hinauffahren können oder wenn Sie sich unsicher fühlen, dürfen Sie dort nicht mähen.

### WICHTIGE INFORMATION

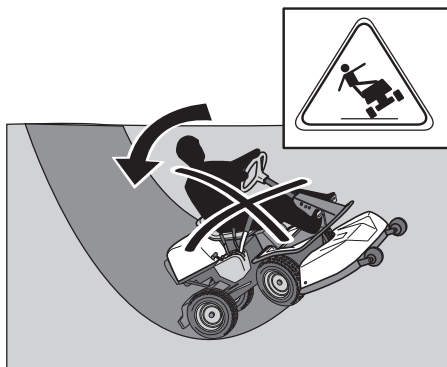
Niemals mit angehobenem Schneidwerk bergab fahren.

### Vorgehensweise

- Hindernisse wie Steine, Äste usw. entfernen.
- Bergauf und bergab mähen, nie quer zum Hang.



- Die Maschine niemals auf einem Gelände mit einer größeren Neigung als 10° fahren.
- Bei eventueller Zusatzausrüstung, die die Stabilität der Maschine verändern kann, ist besondere Vorsicht geboten.
- Vermeiden Sie, am Hang anzufahren oder anzuhalten. Wenn die Reifen durchrutschen, Messer abstellen und langsam bergab fahren.
- An Hängen stets langsam und gleichmäßig fahren.
- Keine abrupten Geschwindigkeits- oder Fahrtrichtungsänderungen vornehmen.
- Unnötige Kurvenfahrt am Hang vermeiden; ist dies dennoch erforderlich, möglichst langsam und stufenweise in Kurven bergab fahren. Langsam fahren. Kleine Lenkbewegungen ausführen.
- Auf Furchen, Gruben und Erhebungen achten und deren Überfahren vermeiden. In unebenem Gelände kann die Maschine leichter umkippen. Hohes Gras kann Hindernisse verbergen.



- Nicht in der Nähe von Kanten, Gräben oder Böschungen mähen. Die Maschine kann sich plötzlich überschlagen, wenn ein Rad über die Kante eines Abgrunds oder Grabens gerät oder eine Böschungskante nachgibt.

# SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Kein nasses Gras mähen. Es ist glatt und die Reifen können durchrutschen, so dass die Maschine ins Gleiten kommt.
- Versuchen Sie nicht, die Maschine durch Aufstemmen des Fußes auf den Erdboden zu stabilisieren.
- Zur Reinigung des Untergestells darf die Maschine niemals nah an eine Kante oder einen Graben gefahren werden.
- Beim Mähen von Büschen und anderem Material fernhalten, um Aufheizen zu vermeiden.

## Kinder

- Tragische Unfälle können eintreffen, wenn der Fahrer nicht auf Kinder in der Nähe der Maschine achtet. Kinder sind oft neugierig und wollen sich Maschine und Mäharbeiten aus der Nähe ansehen. Niemals davon ausgehen, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Kinder vom Mähbereich fern und unter sorgfältiger Aufsicht eines anderen Erwachsenen halten.
- Umsichtig arbeiten und die Maschine abstellen, wenn Kinder in den Arbeitsbereich kommen.
- Vor und während der Rückwärtsfahrt nach hinten und unten sehen und auf kleine Kinder achten.
- Kinder dürfen niemals mitfahren. Sie können herunterfallen und sich schwer verletzen oder die Bedienung der Maschine behindern.
- Niemals Kinder die Maschine bedienen lassen.



- Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Sichthindernissen.

## Wartung

- Vor dem Durchführen von Reparatur-, Reinigungs- oder Wartungsarbeiten muss der Mäher stillstehen und abgeschaltet sein. Zündschlüssel abziehen.
- Elektrische Schläge können Verletzungen verursachen. Bei laufendem Mäher keine Kabel oder Kontakte berühren.
- Bei Reinigungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Mäher keinen Schmuck, Armbanduhren oder ähnliches tragen.
- Darauf achten, dass Schrauben und Muttern gut angezogen sind und die Ausrüstung sich in gutem Zustand befindet.

- Niemals die Sicherheitsvorrichtungen ändern. Regelmäßig prüfen, ob diese funktionieren. Die Maschine darf nicht mit defekten oder entfernten Schutzblechen, Schutzhauben, Sicherheitsschaltern oder anderen Sicherheitsvorrichtungen gefahren werden.
- Seien Sie sich der Verletzungsgefahr durch bewegliche oder heiße Komponenten bewusst, wenn der Motor mit geöffneter Motorhaube oder ausgebauten Schutzabdeckungen gestartet wird.
- Anhalten und die Ausrüstung prüfen, wenn Sie auf etwas auffahren. Bei Bedarf vor dem Start reparieren.
- Niemals Einstellungen bei laufendem Mäher vornehmen. Zündschalter in die Stellung „0“ drehen und das Zündkabel von der Batterieklemme entfernen.
- Die Maschine ist nur mit der vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Ausrüstung geprüft und zugelassen.
- Die Klingen sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen. Beim Umgang mit den Klingen diese umwickeln oder mit Schutzhandschuhen arbeiten.
- Die Funktion der Feststellbremse regelmäßig überprüfen. Bei Bedarf justieren bzw. warten.
- Die Brandgefahr reduzieren, indem die Maschine von Gras, Laub und anderem Schmutz gesäubert wird. Die Maschine abkühlen lassen, bevor sie in einem Raum abgestellt wird.

## Transport

### WICHTIGE INFORMATION

Die Feststellbremse reicht nicht aus, um die Maschine für den Transport zu sichern. Sicherstellen, dass die Maschine auf dem Transportfahrzeug gut festgespannt wird.

- Die Maschine ist schwer und kann ernsthafte Verletzungen verursachen. Beim Verladen oder Entladen auf/von einem Fahrzeug oder Anhänger ist besonders vorsichtig vorzugehen.
- Einen zugelassenen Anhänger zum Transport der Maschine verwenden.  
Zur Sicherung der Maschine auf dem Anhänger sind zwei zugelassene Spanngurte und vier keilförmige Radklötze zu verwenden.  
Handbremse anziehen und Spanngurte um stabile Teile der Maschine wickeln, z. B. um Rahmen oder Wagenheck. Maschine durch Spannen der Gurte zur Hinter- bzw. zur Vorderseite des Wagens sichern.  
Die Radklötze vor und hinter den Hinterrädern platzieren.
- Die geltenden Verkehrsvorschriften überprüfen und befolgen, bevor die Maschine auf öffentlichen Straßen transportiert oder gefahren wird.



# SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

## Batterie



**WARNUNG!** Beim Umgang mit der Batteriesäure ist sehr vorsichtig vorzugehen. Bei Hautkontakt kann die Säure schwere Verätzungen verursachen. Spritzer auf der Haut sofort mit viel Wasser abspülen.

Die Batterie gibt Knallgas ab. Funken, Flammen und Zigaretten niemals in Batterienähe bringen.

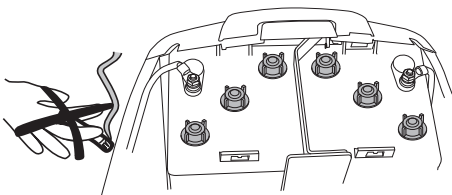


**WARNUNG!** Die Batterie enthält Blei und Bleiverbindungen, Chemikalien, die Krebs, fetale Schädigungen oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können. Nach dem Kontakt mit der Batterie sind die Hände zu waschen.

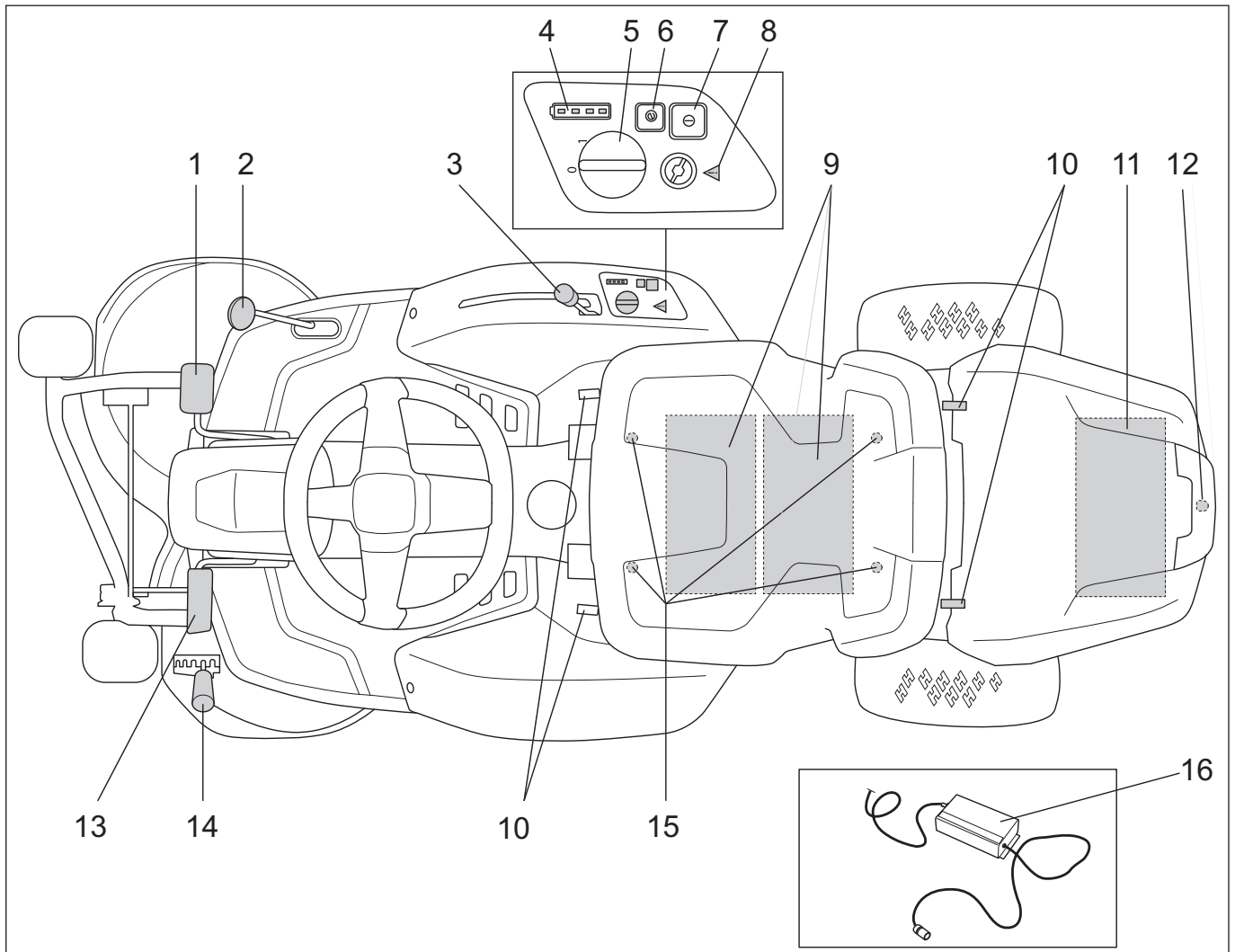


**WARNUNG!** Die Batterie darf niemals mit Schlüsseln, Münzen, Schrauben oder anderen metallischen Gegenständen zusammengeschlossen werden, da dies zu einem Kurzschluss der Batterie führen kann. Nicht gebrauchte Batterien müssen von metallischen Gegenständen, wie Nägeln, Münzen und Schmuck, ferngehalten werden.

- Säure in den Augen kann zum Erblinden führen. Sofort mindestens 20 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen und sofort einen Arzt konsultieren.
- Beim Umgang mit der Batteriesäure ist sehr vorsichtig vorzugehen. Bei Hautkontakt kann die Säure schwere Verätzungen verursachen. Spritzer auf der Haut sofort mit viel Wasser abspülen.
- Das Einatmen von Säuredämpfen der Batterie kann die Schleimhäute und andere Organe schädigen. Bei eingeatmeten Säuredämpfen sofort einen Arzt konsultieren.
- Eine beschädigte Batterie ist immer auszuwechseln. Der Batterieaustausch muss von einem autorisierten Servicehändler durchgeführt werden.
- Defekte oder alte Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Die richtige Entsorgung bitte bei den lokalen Behörden erfragen.
- Vorsicht bei der Wartung der Batterie. In der Batterie bildet sich explosives Gas. Niemals die Batterie in der Nähe von offenem Feuer oder Funken warten oder während Sie rauchen. Die Batterie kann explodieren und schwere Verletzungen verursachen.



# WAS IST WAS?



## Lage der Bedienungselemente

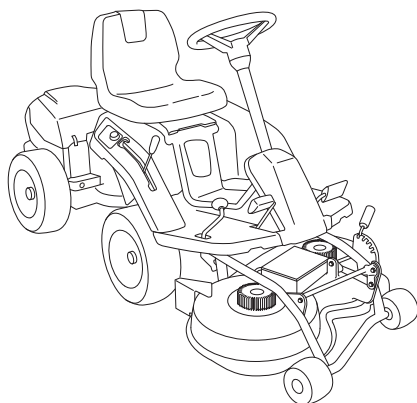
- |   |   |    |   |
|---|---|----|---|
| 1 | Geschwindigkeitsregler für Vorwärtsfahrt  | 9  | Vordere Batterien                       |
| 2 | Geschwindigkeitsregler für Rückwärtsfahrt | 10 | Haubenschloß                            |
| 3 | Hubhebel für das Schneidwerk              | 11 | Hinterere Batterie                      |
| 4 | Batterieladezustand                       | 12 | Buchse für den Anschluss des Ladegeräts |
| 5 | Zündschlüssel                             | 13 | Feststellbremse                         |
| 6 | Batteriesparfunktion (SavE)               | 14 | Hebel zur Schnitthöheneinstellung       |
| 7 | Startknopf                                | 15 | Sitzeinstellung                         |
| 8 | Warnlicht                                 | 16 | Batterieladegerät                       |

# VORSTELLUNG

## Vorstellung

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Wahl eines ausgezeichneten Qualitätsproduktes, an dem Sie lange Freude haben werden.

Der Rider Battery ist ein batteriebetriebener Aufsitzrasenmäher. Die Motoren werden von drei in Reihe geschalteten Batterien betrieben.

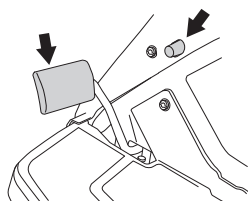


## Bremspedal/Feststellbremse

Das Bremspedal betätigt eine Scheibenbremse, die sich auf dem Antriebsmotor befindet und die Antriebsräder stoppt.

### Feststellbremse

Die Feststellbremse wird auf folgende Weise angesetzt:

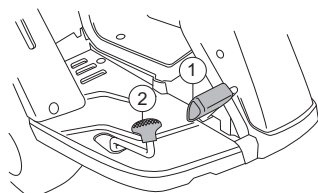


- 1 Feststellbremspedal betätigen.
- 2 Sperrknopf auf der Lenksäule eindrücken.
- 3 Sperrknopf gedrückt halten und Feststellbremspedal loslassen.

Die Sperre der Feststellbremse wird beim Betätigen des Bremspedals automatisch gelöst.

## Geschwindigkeitsregler

Die Geschwindigkeit der Maschine wird stufenlos mit zwei Pedalen geregelt. Für die Vorwärtsfahrt ist das Pedal (1) anzuwenden, für die Rückwärtsfahrt das Pedal (2).



Durch Drücken beider Pedale hält der Mäher an. Beide Pedale loslassen und dann das erforderliche Pedal drücken.

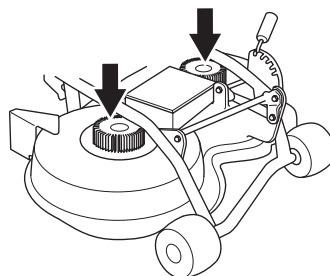


**WARNUNG! Beim Mähen unter Büschen darauf achten, dass die Zweige nicht mit den Pedalen in Berührung kommen. Unerwünschte Bewegungen könnten die Folge sein.**

## Schneidwerk

Die Geräte sind mit einem Zweiklingen-BioClip-Mähdeck ausgerüstet. Der BioClip-Aufsatz schneidet das Gras klein, um es dem Rasen wieder als Dünger zuzuführen. Ohne BioClip-Einsatz arbeitet das Aggregat wie ein Schneidwerk mit Rückauswurf.

Die Schnitten werden durch zwei Elektromotoren betrieben, die am Mähdeck angebracht sind.

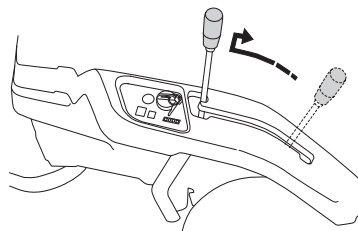


**WARNUNG! Rotierendes Schneidwerkzeug Die Klingen niemals berühren, bevor die Maschine abgeschaltet und der Zündschlüssel abgezogen wurde und die Rotation der Klingen vollständig ausgelaufen ist.**

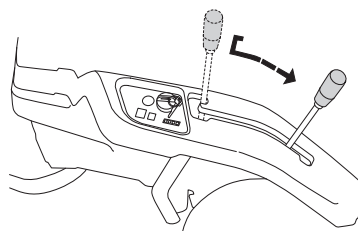
## Hubhebel für das Schneidwerk

Der Hubhebel wird für das Umstellen des Schneidwerks in Transport- oder Mähstellung benutzt.

Wird der Hebel nach hinten gezogen, hebt sich das Schneidwerk, und die Messer bleiben automatisch stehen (Transportstellung).



Wird der Hebel nach vorne gedrückt, so wird das Mähdeck gesenkt und die Klingen fangen automatisch an zu drehen (Mähstellung).

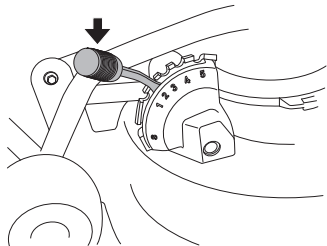


# VORSTELLUNG

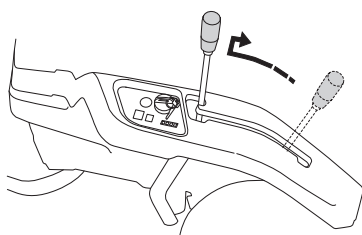
Der Hebel kann auch zur vorübergehenden Regelung der Mähhöhe, z. B. bei einer kleineren Erhöhung im Rasen, benutzt werden.

## Hebel zur Schnitthöheneinstellung

Es stehen 5 Schnitthöhen zur Auswahl, die mit dem Schnitthöhenjustierhebel eingestellt werden können.



Das Schneidwerk vor dem Justieren der Höhe anheben.

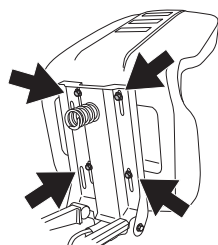


## Sitz

Der Sitz ist an der Vorderkante angelenkt und kann nach vorn gekippt werden.

Der Sitz kann auch in Längsrichtung verstellt werden.

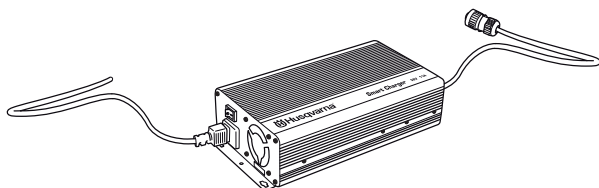
Die Schrauben unter dem Sitz lösen und auf die gewünschte Position einstellen.



Schrauben nach dem Einstellen anziehen.

## Batterie

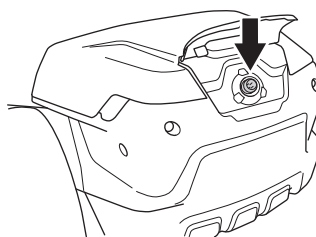
Die Batterien müssen mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden.



Wenn die Batterie leer ist, beträgt die Ladezeit ca. 16 Stunden.

Batterie immer aufladen, wenn der Rider nicht verwendet wird. Auf diese Weise sind die Batterien immer voll aufgeladen, wenn das Gerät verwendet wird.

Das Ladegerät wird an die Ladebuchse hinten am Mäher unter der Aufladeabdeckung angeschlossen.

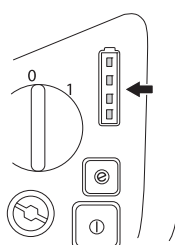


Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, wechselt das Ladegerät in den Wartemodus.

Der Mäher kann nicht verwendet werden, wenn es an das Ladegerät angeschlossen ist.

Das Ladegerät an einem trockenen Ort aufbewahren, wenn es nicht verwendet wird. Während des Aufladens muss das Ladegerät in einem gut belüfteten, überdachten Bereich aufbewahrt werden, um es vor Feuchtigkeit zu schützen.

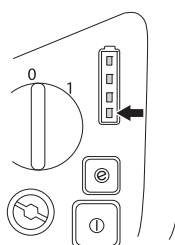
Auf dem Bedienfeld befindet sich eine Batterieanzeige, die den Batterieladestand anzeigt.



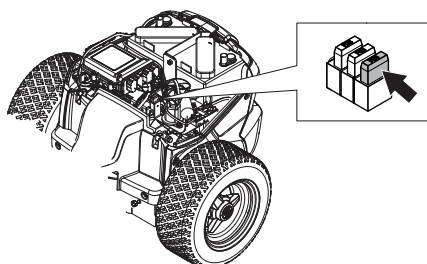
Wenn alle LEDs leuchten, ist die Batterie vollständig aufgeladen.

LED-Leuchten	Batterieladestatus
Alle LEDs leuchten	Die Batterie ist zu 75-100 % geladen.
3 LEDs leuchten	Die Batterie ist zu 50-75 % geladen.
2 LEDs leuchten	Die Batterie ist zu 25-50 % geladen.
1 LED leuchtet	Die Batterie ist zu 0-25 % geladen.

Wenn der Ladestand niedrig ist, leuchtet eine rote Lampe auf, und die Klängen drehen sich nicht mehr, um Energie zu sparen. Wenn die rote Lampe aufleuchtet, muss der Mäher zur Ladestation gefahren werden.



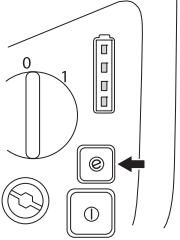
Wenn der Mäher anhält und zur Ladestation geschoben werden muss, muss die Freilaufsicherung im hinteren Fahrwerk entfernt werden. Nicht vergessen, die Sicherung vor dem Aufladen der Batterie wieder anzubringen.



## Batteriesparfunktion (SavE)

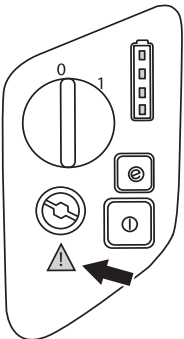
Der Mäher ist mit einer Batteriesparfunktion ausgestattet, die die Vortriebsgeschwindigkeit reduziert.

Diese Funktion kann durch Drücken der savE-Taste aktiviert werden. Die savE-Taste leuchtet konstant grün, wenn die Funktion aktiviert ist.



## Warnlicht

Die Kontrollleuchte befindet sich auf der Bedientafel.



Wenn im Gerät ein Fehler auftritt, leuchtet oder blinkt die Lampe rot.

Wenn das Warnsymbol blinkt, sind entweder die Messer blockiert oder der Motor überhitzt.

### Maßnahme

- Trennscheiben von unten untersuchen. Siehe Abschnitt „Prüfen der Messer“.
- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis es sich abgekühlt hat.

Wenn dies nicht hilft, ist eine autorisierte Servicewerkstatt zu kontaktieren.

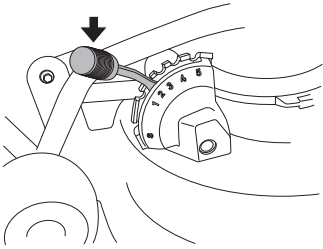
Wenn das Warnsymbol dauerhaft rot leuchtet, ist in der Motorsteuerung ein schwerer Fehler aufgetreten.

### Maßnahme

- Wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicehändler.

## Vor dem Start

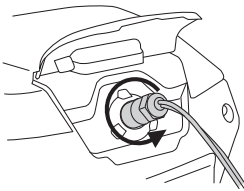
- Vor dem Start sind die Sicherheitsvorschriften und die Informationen bezüglich Lage und Funktion der Bedienelemente durchzulesen.
- Die täglichen Wartungsmaßnahmen gemäß Wartungsplan vor dem Start vornehmen.
- Den Sitz in die gewünschte Lage stellen.
- Gewünschte Schnitthöhe (1-5) mit dem Schnitthöhenjustierhebel einstellen.



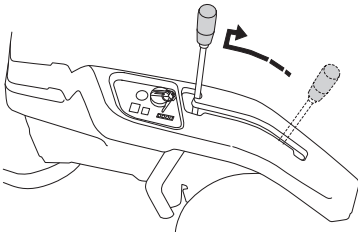
Um eine einheitliche Schnitthöhe zu erzielen, ist es wichtig, dass der Luftdruck in den beiden Vorderrädern 60 kPa/0,6 bar/8,5 PSI beträgt.

## Das Gerät einschalten.

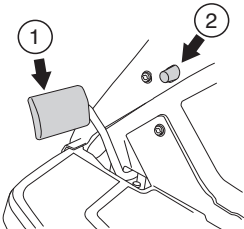
- 1 Ladekabel trennen.



- 2 Setzen Sie sich auf den Sitz.
- 3 Zum Anheben des Schneidwerks den Hebel bis in die Sperrstellung zurückziehen.



- 4 Feststellbremse aktivieren. Wie folgt vorgehen:

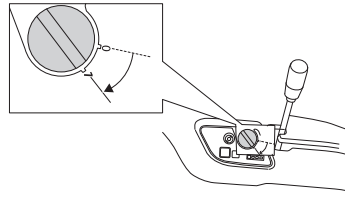


- Feststellbremspedal herunterdrücken (1).
- Sperrknopf (2) an der Lenksäule eindrücken.
- Sperrknopf gedrückt halten und Bremspedal loslassen.

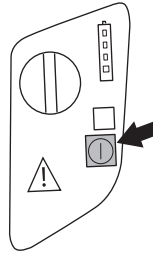
Die Sperre der Feststellbremse wird beim Betätigen des Bremspedals automatisch gelöst.

Der Motor startet nur, wenn das Feststellbremspedal gedrückt ist.

- 5 Zündschalter in die Stellung „1“ bringen. Die Start-Taste leuchtet dann grün auf.

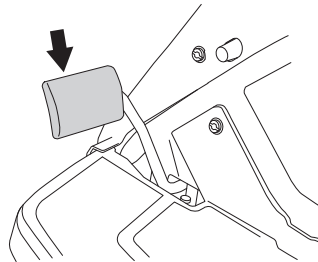


- 6 Start-Taste drücken. Die Start-Tastenleuchte leuchtet konstant grün, wenn der Mäher läuft.

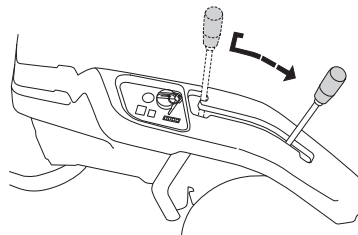


## Betrieb des Aufsitzmähers

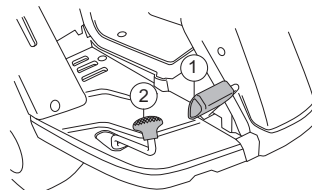
- 1 Zum Lösen der Feststellbremse erst das Feststellbremspedal betätigen und dann wieder loslassen.



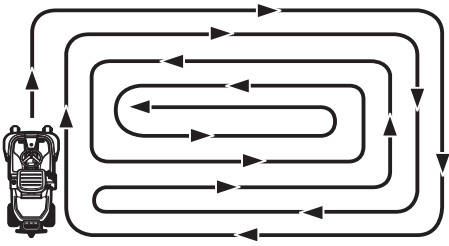
- 2 Schneidwerk absenken.



- 3 Vorsichtig eines der Pedale betätigen, bis die gewünschte Geschwindigkeit erhalten wird. Für die Vorwärtsfahrt ist das Pedal (1) anzuwenden, für die Rückwärtsfahrt das Pedal (2).



## Ratschläge für das Mähen

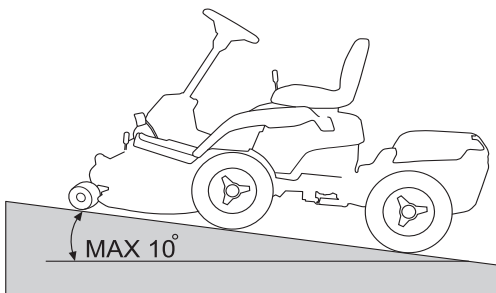


**WARNUNG!** Befreien Sie den Rasen von Steinen und anderen Festkörpern, die durch das Mähwerk weggeschleudert werden können.

- Steine und andere feste Gegenstände im Rasen sind zu kennzeichnen, um Auffahren zu vermeiden.
- Beginnen Sie mit einer hohen Mähhöhe und senken Sie diese, bis das gewünschte Mähergebnis erzielt ist. Wenn das Gras nicht zu lang und zu dicht ist, kann die Fahrgeschwindigkeit allmählich erhöht werden, ohne dass das Mähergebnis merkbar schlechter wird.
- Den schönsten Rasen erhält man, wenn man oft mäht. Das Mähen erfolgt dadurch gleichmäßiger und das Mähgut wird gleichmäßiger auf der Rasenfläche verteilt. Der Zeitaufwand wird insgesamt nicht größer, da man beim Mähen ohne schlechteres Mähergebnis schneller fahren kann.
- Vermeiden Sie, einen nassen Rasen zu mähen.
- Die Unterseite des Schneidwerks nach jeder Anwendung mit Wasser abspülen, jedoch keinen Hochdruckreiniger verwenden.
- Bei der Verwendung der BioClip-Funktion ist es besonders wichtig, dass die Mähintervalle nicht zu lang sind.

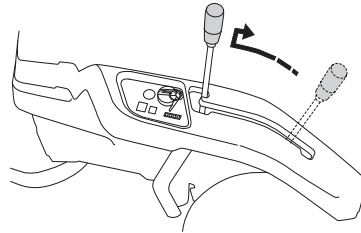


**WARNUNG!** Die Maschine niemals auf einem Gelände mit einer größeren Neigung als 10° fahren. Mähen Sie auf Abhängen bergauf und bergab, niemals quer zum Abhang. Vermeiden Sie, die Fahrtrichtung schnell zu ändern.

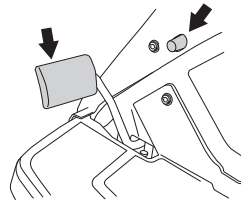


## Stoppen

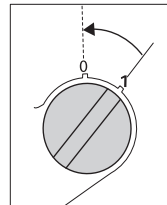
- 1 Zum Anheben des Schneidwerks den Hebel bis in die Sperrstellung zurückziehen.



- 2 Steht der Aufsitzmäher still, Feststellbremse gedrückt halten und Sperrknopf drücken.



- 3 Mäher durch Drehen des Zündschlüssels in die Position „0“ bringen.



# Wartung

## Wartungsplan

Nachstehend sind die einzelnen Wartungsmaßnahmen und die Abstände, in denen sie am Aufsitzmäher vorzunehmen sind, zusammengestellt. Wartungsmaßnahmen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, sind einer autorisierten Servicewerkstatt zu überlassen.

Wartung	Tägliche Wartung vor dem Start	Mind. jedes Jahr	Wartungsintervalle in Stunden			
			25	50	100	200
Reinigung	X					
Lenkregelzüge prüfen	X					
Bremsen prüfen	X					
Säurestand und Zustand der Batterie prüfen.	X					
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X					
Schrauben und Muttern prüfen	O					
Stromkabel und Anschlüsse prüfen.			O			
Schneidwerk überprüfen			X			
Luftdruck der Reifen prüfen.			X			
Gelenke, Wellen und Kette schmieren.			X			
Feststellbremse kontrollieren/einstellen				X		

X = In dieser Bedienungsanleitung beschrieben

O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben



**WARNUNG! An Motor oder Schneidwerk dürfen Servicemaßnahmen nur dann vorgenommen werden, wenn:**

**Der Mäher ist ausgeschaltet.**

**Der Zündschlüssel wurde abgezogen, und das Stromkabel wurde von der Batterieklemme getrennt.**

**Die Feststellbremse betätigt wurde.**



**WARNUNG! Bei Reinigungs-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Mäher keinen Schmuck, Armbanduhren oder ähnliches tragen.**



## Reinigung

Das Gerät sofort nach der Benutzung reinigen. Es ist viel einfacher, die Mähgutreste abzuspielen, bevor sie antrocknen.



Ölreste lassen sich mit Kaltentfetter lösen. Eine dünne Schicht aufsprühen.

Mit normalem Wasserleitungsdruck abspülen. Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger.

Den Strahl nicht auf Elektroteile oder Lager richten.

Die Unterseite des Schneidwerks nach jeder Anwendung mit Wasser abspülen, jedoch keinen Hochdruckreiniger verwenden. Es wird empfohlen, den Mäher zu starten und das Mähdeck nach der Reinigung für eine kurze Zeit laufen zu lassen, um überschüssiges Wasser zu entfernen.

Ggf. die Maschine nach dem Reinigen schmieren. Am besten noch eine zusätzliche Schicht Schmiermittel auftragen, wenn die Lager mit Entfetter oder Wasserstrahl behandelt wurden.

**WICHTIG!** Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger. Dabei besteht nämlich die Gefahr, dass Wasser in Lager und Elektroanschlüsse gelangt. Das kann zu Rostbildung mit anschließenden Betriebsstörungen führen. Zusätze in Form von Reinigungsmitteln verschlimmern die Schäden meist noch.

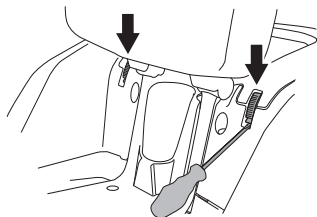
## Abdeckungen des Aufsitzmähers ausbauen

### Batterieabdeckungen

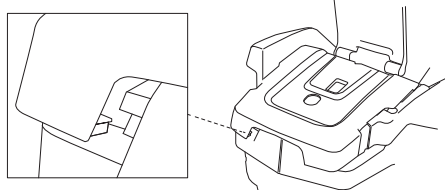
Nach dem Entfernen der Batterieabdeckung können die Batterien gewartet werden.

Die beiden vorderen Batterien befinden sich unter dem Sitz.

Die beiden Schnappverschlüsse lösen, den Sitz nach hinten klappen und die Abdeckung abnehmen.

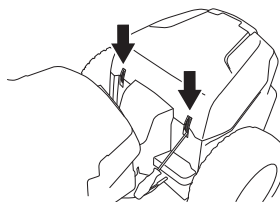


Beim Anbringen der Abdeckung müssen die Haken in die hinteren Schlitze eingesetzt werden.

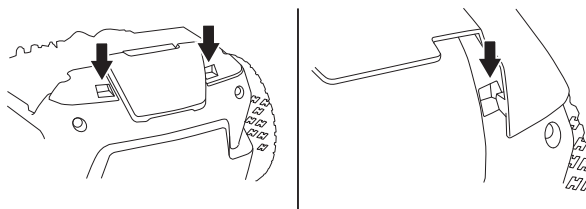


Eine Batterie wird im hinteren Fahrwerk aufbewahrt.

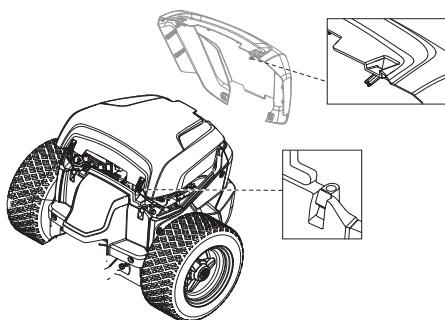
Schnappverschlüsse (ein Verschluss an jeder Seite) lösen und Abdeckung ganz abnehmen.



Beim Anbringen der Abdeckung müssen die Haken in die hinteren Schlitze eingesetzt werden.

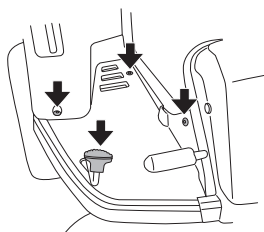


Sicherstellen, dass die Führungsstifte der Abdeckung an den Schlitzen ausgerichtet sind. Dann die Schnappverschlüsse schließen.



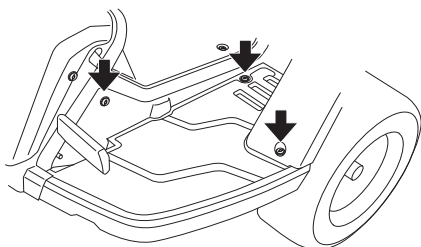
### Rechter Kotflügel

Schrauben und den hinteren Pedalregler entfernen und die Abdeckung abheben.



## Linker Kotflügel

Schrauben zur Befestigung der Flügelhaube lösen und Abdeckung abnehmen.

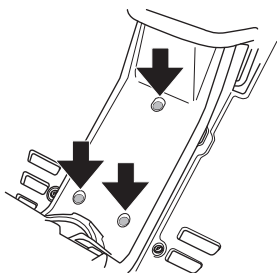


## Lenkseilzüge prüfen und einstellen

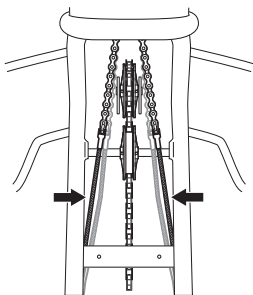
Die Lenkung wird mit Seilzügen betätigt. Diese können sich nach einiger Zeit gedehnt haben, wodurch sich die Lenkeinstellung ändert.

Die Lenkung ist auf folgende Weise zu prüfen und einzustellen:

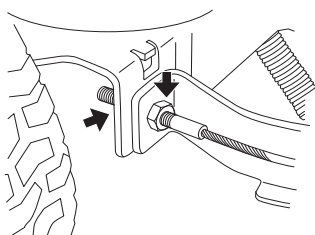
- 1 Schrauben lösen und Rahmenblech abnehmen.



- 2 Die Spannung der Steuerseilzüge prüfen, indem diese bei den Pfeilen zusammengeklummt werden, siehe Bild.



- 3 Bei Bedarf können die Seilzüge durch Anziehen der Stellmutter an jeder Seite des Lenkkranzes gespannt werden. Die Seilzüge nicht zu fest spannen, sie sollen nur straff am Lenkkranz anliegen.



Mit z. B. einem Schraubenschlüssel den Seilzug gegenhalten, sodass er sich nicht verdreht.

Wird nur die eine Seite gespannt, kann sich die mittlere Stellung des Lenkrads ändern.

Nach der Einstellung die Seilspannung nochmals prüfen, siehe Punkt 2.

## Bremsenprüfung

Die Bremse ist eine Scheibenbremse, die am Antriebsmotor befestigt ist.

Prüfen, dass die Bremse richtig eingestellt ist. Dazu den Mäher auf abschüssigem Gelände fahren und die Bremse betätigen.

Wenn der Mäher nicht anhält, muss die Bremse von einem autorisierten Kundendienst nachjustiert werden.

## Säurespiegel der Batterie prüfen

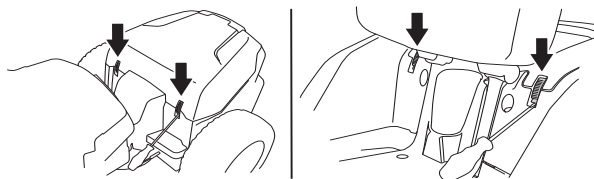


**WARNUNG!** Beim Umgang mit der Batteriesäure ist sehr vorsichtig vorzugehen. Bei Hautkontakt kann die Säure schwere Verätzungen verursachen. Spritzer auf der Haut sofort mit viel Wasser abspülen.

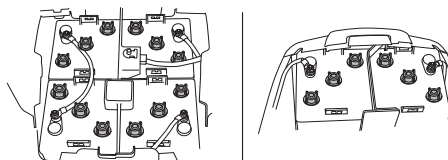
**Die Batterie gibt Knallgas ab. Funken, Flammen und Zigaretten niemals in Batterienähe bringen.**

Der Mäher besitzt drei in Serien geschaltete Batterien. Eine Batterie befindet sich im hinteren Fahrwerk und zwei Batterien befinden sich unter dem Sitz.

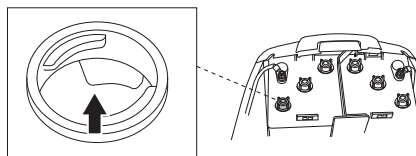
Schnappverschluss lösen und die Batterieabdeckung abheben.



Schrauben an den Batterieabdeckeln lösen und prüfen, ob die Batteriezellen mit Säure befüllt sind.



Prüfen, ob der Säurestand der Batterie bis zum Füllstandsanzeiger reicht.



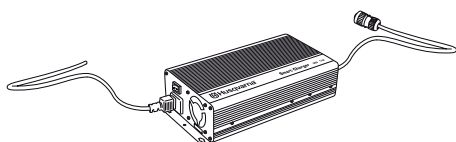
Es darf nur destilliertes Wasser nachgefüllt werden.

## Aufladen der Batterien

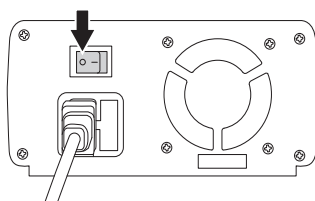
Die Batterie sollte stets aufgeladen werden, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Auf diese Weise ist der Mäher immer einsatzbereit. Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, wechselt das Ladegerät in den Wartemodus.

Nicht ordnungsgemäß verwendete oder defekte Ladegeräte können elektrische Schläge, Überhitzung oder Austreten von Batteriesäure verursachen.

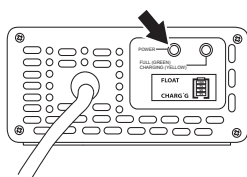
Die Batterien müssen mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden.



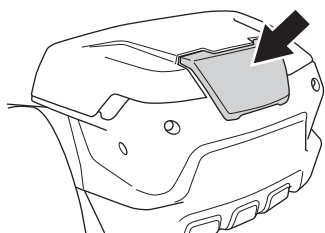
- Der Ladevorgang sollte nur bei einer idealen Umgebungstemperatur zwischen 0 und 40 °C stattfinden.
  - Bei Temperaturen unter 0 °C darf der Akku nicht geladen werden.
  - Die Batterie nicht bei direkter Sonneneinstrahlung aufladen.
  - Das Ladegerät für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- 1 Kontrollieren, ob sich der Schalter in der Position „0“ befindet.



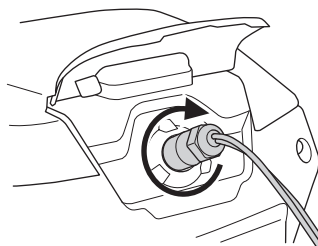
- 2 Das Ladegerät an eine Quelle mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz anschließen. Wenn das Ladegerät an das Stromnetz angeschlossen ist, leuchtet die grüne Leuchte am Batterieladegerät auf.



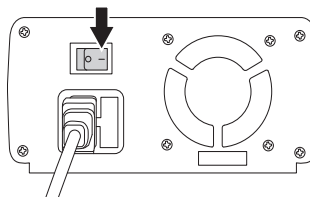
- 3 Die Aufladeabdeckung öffnen.



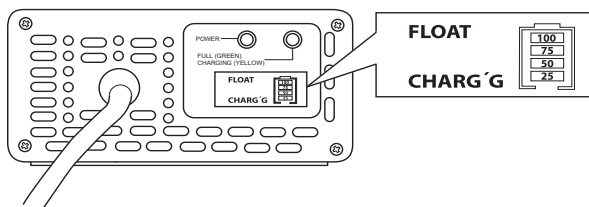
- 4 Das Ladegerät an die Batteriebuchse anschließen. Der Stecker und die Buchse passen nur in einer Position. Stecker einstecken und fest andrücken.



Ladegerät durch Drücken des Schalters einschalten.



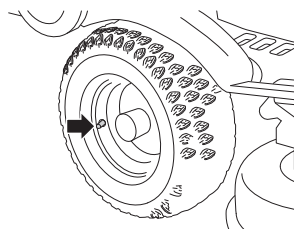
Die Anzeige auf dem Ladegerät zeigt an, wie weit die Batterie aufgeladen ist.



Der Säurestand in der Batterie muss nach dem Laden geprüft und bei Bedarf mit destilliertem Wasser aufgefüllt werden. Siehe Abschnitt „Prüfen des Batteriesäurestands“.

## Reifendruck prüfen

Der Luftdruck der Reifen muss für alle Räder 60 kPa/0,6 bar/ 9 PSI betragen. Um die Antriebsleistung zu verbessern, kann der Luftdruck der Hinterreifen auf 40 kPa/0,4 bar/6 PSI gesenkt werden.

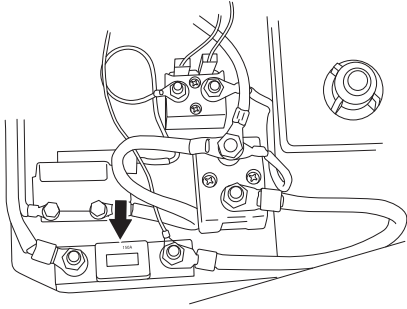


**WICHTIGE INFORMATION** Unterschiedlicher Luftdruck in den Vorderreifen führt dazu, dass die Messer das Gras nicht gleichmäßig schneiden.

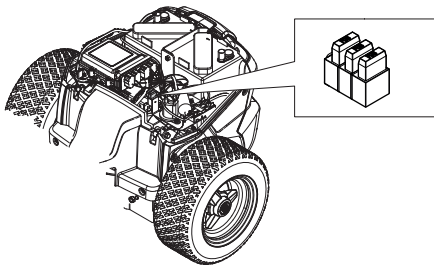
## Sicherungen

Die Hauptsicherung befindet sich unter der hinteren Batterieabdeckung.

Die Sicherung ist eine 150 A-Schmelzsicherung.



Im Sicherungshalter befinden sich drei weitere Sicherungen.



- Eine für den Ladestromkreis.
- Eine für den Freilaufstromkreis.
- Eine für das Mähdeck.

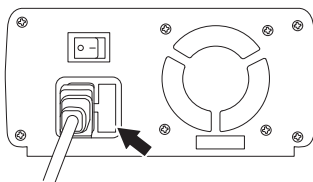
Verwenden Sie beim Ersetzen keinen anderen Sicherungstyp.

Eine ausgelöste Sicherung ist am abgebrannten Bügel zu erkennen. Beim Austausch die Sicherung aus dem Halter ziehen.

Die Sicherung schützt die elektrische Anlage. Löst sie kurze Zeit nach dem Austausch wieder aus, liegt dies an einem Kurzschluss, der vor der erneuten Inbetriebnahme der Maschine zu beheben ist.

## Sicherung am Batterieladegerät.

Das Ladegerät ist mit einer Glassicherung ausgestattet.



## Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen

Der Aufsitzmäher ist mit Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, die ein Anlassen oder Fahren des Mähers unter folgenden Voraussetzungen verhindern.

Der Mäher kann nur gestartet werden, wenn:

- Die Feststellbremse gedrückt ist und der Bediener auf dem Sitz sitzt.

Der Motor muss ausgeschaltet werden, wenn:

- Das Mähdeck ist abgesenkt und der Fahrer steht von seinem Sitz auf.
- Das Mähdeck befindet sich in angehobener Position, die Handbremse ist nicht angezogen und der Fahrer steht von seinem Sitz auf.

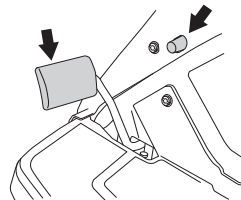
Überprüfen Sie das Sicherheitssystem täglich, indem Sie versuchen, den Motor zu starten, wenn eine der oben genannten Bedingungen nicht erfüllt ist. Verändern Sie die Bedingungen, und versuchen Sie es erneut.

## Schneidwerk demontieren

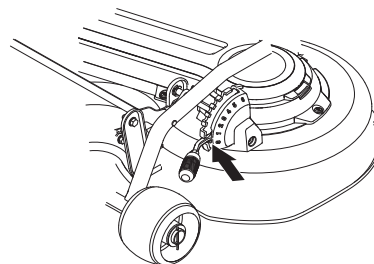
Zur Erleichterung der Reinigungs- und Wartungsarbeiten kann das Mähdeck entfernt werden.

So wird das Mähdeck abgenommen:

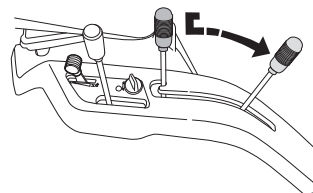
- 1 Die Maschine in eine horizontale Stellung bringen.
- 2 Mäher abschalten und den Zündschlüssel abziehen.
- 3 Feststellbremse betätigen und sichern.



- 4 Stellen Sie sicher, dass sich der Hebel zum Einstellen der Schnitthöhe in der Position S befindet.

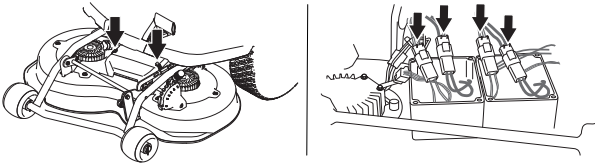


- 5 Schneidwerk absenken.

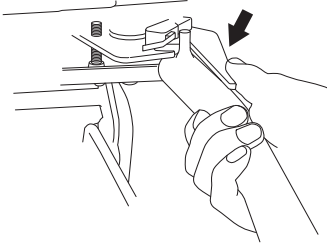


# Wartung

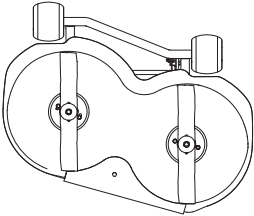
- 6 Schnappschloss für die Abdeckungen am Mähdeck öffnen und die Kabel lösen. Es gibt zwei pro Motor.



- 7 Die obere Rahmenstrebe im Mähdeck und die Mähdeckverriegelung gleichzeitig greifen und das Mähdeck herausziehen.

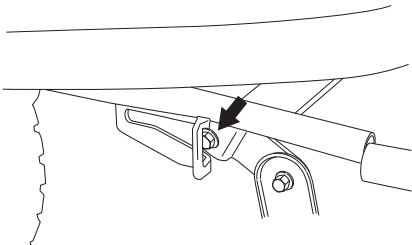


- 8 Mähdeck abnehmen und an das Gerät bzw. an eine Wand anlehnen.

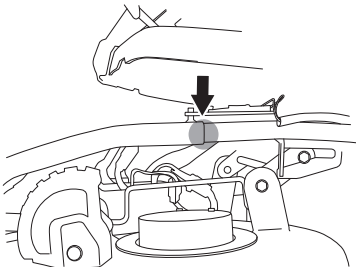


## Montage der Schneidrüstung

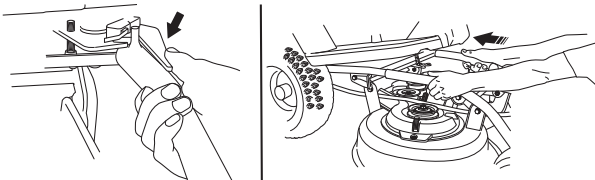
- 1 Mähdeck eindrücken und dabei die Führungsbolzen in die Nut des Deckrahmens einschieben, einen Führungsbolzen pro Seite.



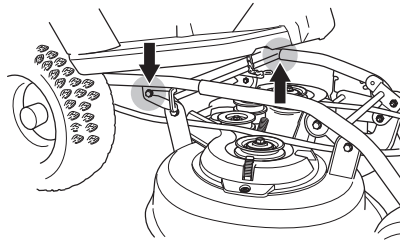
- 2 Mähdeckrohr mit dem Rohr des Deckrahmens verbinden.



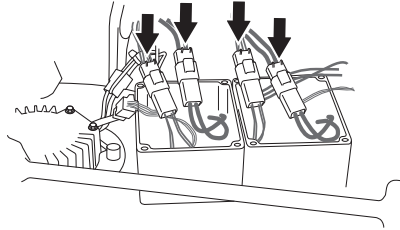
- 3 Das Verriegelung eindrücken, die Streben nehmen und das Mähdeck einschieben.



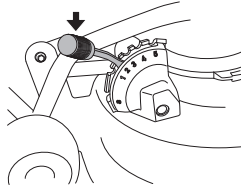
- 4 Deck solange hineindrücken, bis die Rohre den Boden berühren.



- 5 Die Kabel anschließen und die Abdeckung aufsetzen.



- 6 Schnitthöhe auf eine Position zwischen 1 und 5 einstellen.

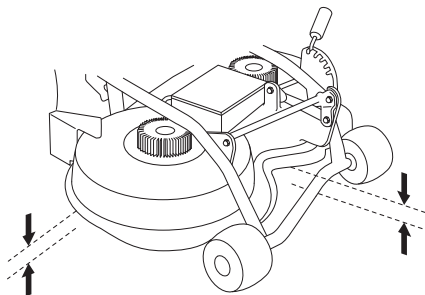


## Überprüfung der Parallelität des Schneidwerkes

Die Parallelität des Schneidwerkes wird auf folgende Weise geprüft:

- 1 Luftdruck der Reifen prüfen (60 kPa/0,6 bar/9 PSI).
- 2 Aufsitzmäher auf ebenen Untergrund stellen.
- 3 Abstand zwischen Boden und Schneidwerkkannte vorn und hinten am Gehäuse messen.

Das Mähdeck muss leicht geneigt sein. Die Hinterkante sollte 5 bis 7 mm höher sein als die Vorderkante.

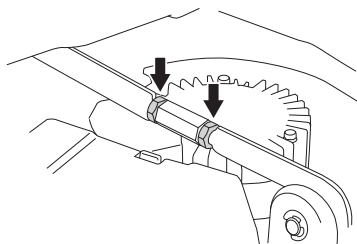




# Wartung

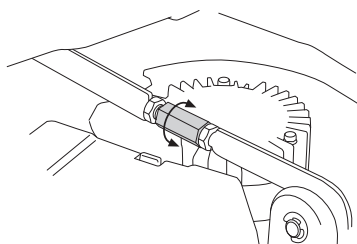
## Einstellung der Parallelität des Schneidwerkes

- 1 Luftdruck der Reifen prüfen (60 kPa/0,6 bar/9 PSI).
- 2 Die Muttern der Spurstange lösen; die Innenmutter hat ein Linksgewinde.



- 3 Die Strebe herauserschrauben (verlängern), um die Hinterkante der Abdeckung zu senken.

Die Streben eindrehen (verkürzen), um die Hinterkante der Abdeckung anzuheben.



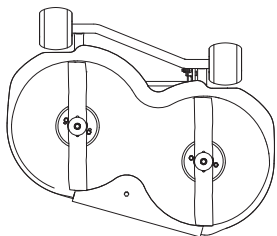
- 4 Nach der Einstellung die Muttern anziehen.
- 5 Nach vorgenommener Einstellung ist die Parallelität des Aggregates erneut zu überprüfen.

## Kontrolle der Messer

Zur Optimierung des Schneidergebnisses müssen die Messer unbeschädigt und gut geschliffen sein.

Übermäßige Vibrationen in der Maschine können durch beschädigte oder lockere Klingen verursacht werden.

- Mähdeck abnehmen. Siehe Abschnitt „Abnehmen des Mähdecks“
- Sicherstellen, dass die Befestigungsschrauben der Messer angezogen sind.
- Sicherstellen, dass die Klingen intakt sind und keine Schäden aufweisen.



Beim Aufprall auf Hindernisse, durch die ein weiteres Arbeiten verhindert wird, sollten die beschädigten Messer ausgetauscht werden. Lassen Sie die Werkstatt entscheiden, ob die Klinge geschliffen werden kann oder ersetzt werden muss.

Nach dem Schleifen sind die Messer auszuwuchten.

### WICHTIGE INFORMATION

Der Austausch oder Schliff der Messer ist in einer Vertragswerkstatt auszuführen.

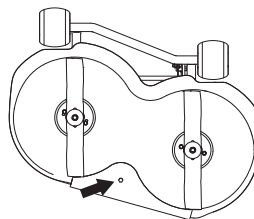


**WARNUNG!** Weisen die Messer Risse durch unsachgemäße Reparaturen oder andere Schäden auf, kann es während des Betriebs zu Messerbruch kommen. Die Gefahr steigt bei falsch ausgewuchteten Messern.

## Entfernung des BioClip-Einsatzes

Um bei einem BioClip-Deck von der BioClip-Funktion auf Mähdeck mit Rückauswurf umzustellen, muss die BioClip-Verschlusskappe entfernt werden. Diese ist unter dem Mähdeck mit einer Schraube befestigt.

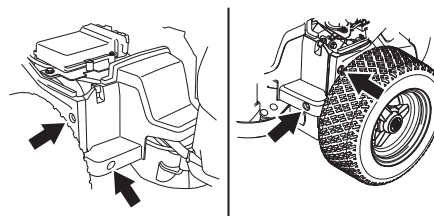
- 1 Mähdeck abnehmen. Siehe Abschnitt „Abnehmen des Mähdecks“
- 2 Schrauben zur Befestigung der Verschlusskappe lösen und Kappe entfernen.



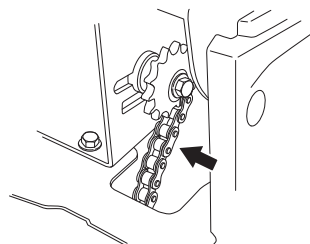
- 3 Schneidwerk montieren.
- 4 BioClip-Verschlusskappe in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

## Schmierung der Antriebskette

Abdeckung abnehmen. Sie ist mit vier Schrauben befestigt. Auf jeder Seite befinden sich zwei Schrauben.



Die Kette mit Motoröl oder einem anderen hochwertigen Öl schmieren.



## Allgemeine Schmierung

Alle Gelenke und Lager sind bei der Herstellung mit Molybdändisulfidfett geschmiert worden. Mit Fett des gleichen Typs\* nachschmieren. Die Steuer- und Bedienseilzüge mit Motoröl schmieren.

Diese Schmierung regelmäßig ausführen.

\*Fett bekannter Marken (Kraftstofffirmen usw.) ist üblicherweise von guter Qualität.

# Störungssuchplan

Störung	Ursache
<b>Die Kontrollleuchte auf der Bedientafel leuchtet dauerhaft rot.</b>	Wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Servicehändler.
<b>Die Kontrollleuchte auf der Bedientafel blinkt rot.</b>	Die Messer sind blockiert: Entfernen Sie das Mähdeck und prüfen Sie, ob sich die Messer frei bewegen lassen. Motor überhitzt: Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis sich der Motor abgekühlt hat.
<b>Der Mäher kann nicht gestartet werden.</b>	Die Batterien sind nicht ausreichend aufgeladen. Die Schalter sind nicht betätigt (Feststellbremse und Sitzschalter). Vor-/Rückpedal gedrückt. Die Aufladebuchse befindet sich am Mäher. Hauptsicherung (150 A) durchgebrannt. Bedienfeld defekt (Kundendienst kontaktieren) Der Schalter in der Zündung ist defekt (Kundendienst kontaktieren) CCU oder Kontakte sind defekt (Kundendienst kontaktieren)
<b>Das Bedienfeld leuchtet nicht auf, wenn der Zündschlüssel gedreht wird.</b>	Die Batterien sind nicht ausreichend aufgeladen. Durchgebrannte 5 A-Sicherung Hauptsicherung (150 A) durchgebrannt. CCU oder Kontakte sind defekt (Kundendienst kontaktieren) Der Schalter in der Zündung ist defekt (Kundendienst kontaktieren) Bedienfeld defekt (Kundendienst kontaktieren)
<b>Das Mähdeck funktioniert nicht.</b>	Prüfen, ob die Unterseite des Mähdecks sauber ist (nicht voller Gras). Prüfen, ob die Schneiden sich frei drehen können (Gerät vom Strom trennen, Batterieklemmen entfernen). Die Batterien sind nicht ausreichend aufgeladen. Die Sicherung des Mähdecks (80 A) wurde ausgelöst. Kabel zwischen dem Mäher und dem Mähdeck prüfen. Der Sicherheitsschalter am Geräterahmen ist betätigt (eingedrückt). Sicherheitsschalter neben dem Hebel zum Anheben prüfen. Das Mähdeck ist defekt. Die Motorsteuerung des Mähdecks ist defekt.
<b>Der Mäher lädt nicht auf.</b>	Das Ladegerät ist nicht richtig angeschlossen. Das Ladegerät ist defekt. Durchgebrannte Sicherung (15 A) Geringer Batteriesäurestand Eine oder mehrere Zellen beschädigt Schlechter Kontakt mit den Kabelanschlüssen der Batterieklemmen.
<b>Ausgeschalteter Mäher mit nicht betätigter Feststellbremse kann davon rollen.</b>	Durchgebrannte Sicherung (30 A)
<b>Aufsitzmäher vibriert</b>	Messer sind lose Ein Motor des Mähdecks ist locker. Ein Messer oder mehrere Messer nicht richtig ausgewuchtet, Ursache Beschädigung oder schlechte Auswuchtung nach Schlift
<b>Ungleichmäßiges Mähergebnis</b>	Messer sind stumpf Langes oder nasses Gras Schneideinheit falsch eingestellt, Fluchtung prüfen. Grasansammlung unter der Haube Verschiedener Luftdruck in den Reifen auf der rechten und der linken Seite Fahrgeschwindigkeit zu hoch – savE aktivieren. Schnitthöhe zu niedrig

## Aufbewahrung für den Winter

Nach dem Ende der Mähseason sollte der Aufsitzmäher sofort für die Winterverwahrung in Ordnung gebracht werden. Dies gilt auch, wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht angewendet wird.

Für die Verwahrung des Aufsitzmähers sind folgende Maßnahmen zu treffen:

- 1 Den Aufsitzmäher gut säubern, besonders die Unterseite des Schneidwerks. Lackschäden sind auszubessern, um Rostangriffe zu vermeiden.
- 2 Den Aufsitzmäher auf verschlissene oder beschädigte Teile prüfen, evtl. lose Schrauben und Muttern anziehen.
- 3 Alle Verbindungen und Wellen schmieren.
- 4 Batterie reinigen und routinemäßig aufladen.
- 5 Den Aufsitzmäher an einem frostfreien, sauberen, trockenen Ort abstellen und für zusätzlichen Schutz abdecken.

## Schutz

Zum Schutz der Maschine bei Verwahrung oder Transport ist eine Schutzhaube erhältlich. Bitten Sie Ihren Fachhändler um eine Vorführung.

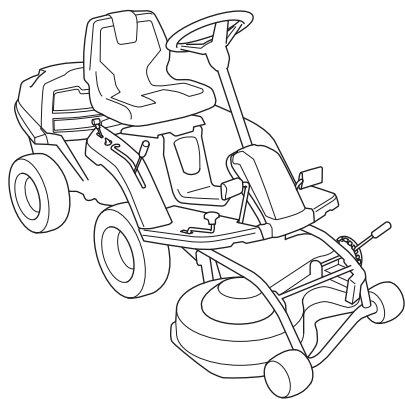
## Service

Die Nebensaison ist der beste Zeitpunkt, um Servicearbeiten oder eine Inspektion der Maschine durchzuführen und so eine hohe Funktionssicherheit während der Hauptsaison sicherzustellen.

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind das Einkaufsjahr des Aufsitzmähers sowie seine Modell-, Typen- und Seriennummer anzugeben.

Es sind stets Original-Ersatzteile zu verwenden.

Eine alljährliche Inspektion in einer autorisierten Kundendienstwerkstatt ist die beste Garantie für einwandfreies Funktionieren des Aufsitzmähers in der nächsten Saison.







# TECHNISCHE DATEN

	Rider Battery
<b>Abmessungen</b>	
Länge ohne Schneidwerk, cm/in	174/5.7
Länge mit Schneidwerk, cm/ft	208/6.8
Breite ohne Schneidwerk, cm/in	79/2.6
Breite mit Schneidwerk, cm/ft	89 / 2,92
Höhe, cm/ft	106/3.5
Betriebsgewicht mit Schneidwerk, kg/lb	270/595
Radstand, cm/ft	80/2.62
Reifengröße	155/50-8
Reifendruck hinten und vorn, kPa / bar / PSI	60 (0,6/8,5)
<b>Antriebsmotor</b>	
Motortyp	Bürstenloser DC-Motor
Spannung, V	36
Nennleistung des Motors, kW	1.5
Max. Motordrehzahl, U/min	3000
<b>Klingen-Motoren</b>	
Motortyp	Bürstenloser DC-Motor
Spannung, V	36
Nennleistung des Motors, kW	0,8
Max. Motordrehzahl, U/min	3600
<b>Elektrische Anlage</b>	
Typ	36 V, negativ geerdet
Hauptsicherung, A	150
Mähdeck-Sicherung, A	80
Ladegerät-Sicherung, A	15
Schlüsselschalter-Sicherung, A	5
Freilaufsicherung, A	25
<b>Batterie</b>	
Batterietyp	Offene Bleisäure
Spannung, V/Ah	3 x (12 V/135 Ah)
Gewicht, kg/Stk.	40
<b>Geräuschemissionen und Mähbreite</b>	
(siehe Anmerkung 1)	
Gemessene Schalleistung dB(A)	93
Garantierte Schalleistung dB(A)	95
Mähbreite, cm/inch	85/33,5
<b>Lautstärke</b>	
(siehe Anmerkung 2)	
Schalldruckpegel am Ohr des Benutzers, dB(A)	82
<b>Vibrationspegel</b>	
(siehe Anmerkung 3)	
Vibrationspegel am Lenkrad, m/s <sup>2</sup>	0,4
Vibrationspegel am Sitz, m/s <sup>2</sup>	0,1
<b>Getriebe</b>	
Fabrikat	Topec T7100
Schmiermittel	SAE 80W-90
Geschwindigkeit vorwärts, km/h	0-8
Geschwindigkeit rückwärts, km/h	0-5
<b>Schneidwerk</b>	
Typ	BioClip-Aggregat
Schnitthöhen, 5 Positionen, mm/Zoll	25-70 / 1-2 3/4
Messerlänge, mm/inch	430/17

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schalleistung ( $L_{WA}$ ) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

Anmerkung 2: Schalldruckpegel gemäß EN 836. Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (standardmäßige Ausbreitung) von 1,2 dB (A).

Anmerkung 3: Vibrationspegel gemäß EN 836. Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 0,2 m/s<sup>2</sup> (Lenkrad) und 0,8 m/s<sup>2</sup> (Sitz).

---

# TECHNISCHE DATEN

---

**WICHTIGE INFORMATION** Wenn dieses Produkt ausgedient hat und nicht mehr angewendet wird, geben Sie es bitte bei Ihrem Fachhändler oder einer anderen Entsorgungsstelle zum Recycling ab.

**WICHTIGE INFORMATION** Zur Einführung von Verbesserungen sind Änderungen der technischen Daten und der Ausführung ohne besondere Mitteilung vorbehalten. Rechtliche Ansprüche als Folge von Informationen in dieser Bedienungsanweisung werden niemals anerkannt, unabhängig von dem Anlass, aus dem sie erhoben werden. Für Reparaturen sind nur Originalteile anzuwenden. Wenn andere Teile angewendet werden, verliert die Garantie ihre Gültigkeit.

## EG-Konformitätserklärung (nur für Europa)

Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel.: +46-36-146500, versichern hiermit, dass der Sitzmäher Husqvarna Rider Battery von den Seriennummern des Baujahrs 2012 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

vom 17. Mai 2006 „Maschinen-Richtlinie **2006/42/EG**

vom 15. Dezember 2004 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **2004/108/EWG**.

vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" **2000/14/EG**.

Angaben zu Geräuschemissionen und Schnittbreite siehe Technische Daten

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet: **EN ISO 12100-2, EN-836, EN ISO 14982 6.1, 6.2.**

**0404, SMP Svensk Maskinprovning AB**, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, hat Berichte zur Beurteilung der Übereinstimmung gemäß Anlage VI zur Richtlinie des Rates vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" 2000/14/EG veröffentlicht.

Die Prüfzertifikate haben die Nummern: 01/901/158

Huskvarna, den 18. Januar 2012



Claes Losdahl, Entwicklungsleiter/Gartenprodukte (Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation.)

**Originalanweisungen  
1154892-51**



**2012-04-02**